

Franz glänzt in Weißensee

Weimar. (st) Über einen erfolgreichen Saisonabschluss konnte sich der Tischtennis-Nachwuchs von Rotation Weimar beim Landesvorranglistenturnier in Weißensee freuen. Bei dem Wettkampf, bei dem es um die Qualifikation für die Endrunde im September ging, stach vor allem Franz Klinke bei den C-Schülern positiv hervor. Dabei wollte Franz nach der zuletzt langen wettkampffreien Zeit gar nicht in Weißensee starten. Glücklicherweise motivierte der Weimarer Trainer Sven Trautwein seinen Schützling in vielen Gesprächen doch noch zur Teilnahme. Die fünf Vorrunden- und die ersten vier Endrunden-Spiele entschied Franz mühelos für sich, ehe er bei seinem vorletzten Duell eine Niederlage verkraften musste. Letztlich lagen drei Spieler punktgleich an der Spitze. Das beste Satzverhältnis sprach eindeutig für den Weimarer, der somit den ersten Turniersieg auf Landesebene für einen Rotation-Nachwuchsspieler eroberte. Sein Vereinskamerad Moritz Mackrodt – begann erst im September mit dem Tischtennis – landete in der selben Altersklasse auf Rang zehn. Die beiden weiteren Weimarer im Teilnehmerfeld – Julian Buchmann (Schüler B) und Tilman Hansel (Schüler A) – packten in ihren Klassen die Qualifikation für die Endrangliste.